KANTON
LUZERN

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom	23. März 2026
Kantonsratspräsidentin	Widmer Reichlin Gisela

Petition über attraktive Öffnungszeiten an Standorten mit Zentrumsfunktionen / Staatskanzlei

Guido Müller: Ich erlaube mir im Sinn der Effizienz des Ratsbetriebs, zu beiden Petitionen, also den Traktanden 11 und 12 zu sprechen. Die WAK hat an ihrer Sitzung vom 11. Dezember 2025 die Petitionäre der beiden Petitionen «über attraktive und zeitgemässe Öffnungszeiten in urbanen Quartieren und Stadtteilen» sowie «über attraktive Öffnungszeiten an Standorten mit Zentrumsfunktionen» in der Gesamtkommission angehört. Die WAK hat sich mit den Petitionären ausgetauscht und die wichtigsten Punkten zuhanden des Kantonsrates zur Kenntnis festgehalten. Die WAK schätzt das aktive Mitdenken der Jungpolitikerinnen und Jungpolitiker und bedankt sich für ihr engagiertes Wirken. Es handelt sich um neue Ansätze, die durchaus interessante Aspekte mit sich bringen. Die Beratung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes (RLG) wurde aber kürzlich abgeschlossen. Eine allfällige Aufnahme des Anliegens müsste somit zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Im Kanton Luzern herrschen bezüglich der Ladenöffnungszeiten vielfältige Bedürfnisse. Für viele Menschen in Zentrumsgebieten besteht das Bedürfnis nach einer Lockerung der Öffnungszeiten. Für eine Mehrheit der Bevölkerung stehen jedoch längere Öffnungszeiten in diesem Umfang nicht zur Diskussion. Dies widerspiegelt auch das Abstimmungsverhalten der vergangenen Jahre. Unterschiedliche Öffnungszeiten sind im Kanton Luzern politisch umstritten und könnten zu einer Unübersichtlichkeit und Rechtsunsicherheit führen. Die Kommission bedankt sich bei Beda Lengwiler und Florian Thalmann für ihr Engagement und die sehr professionelle Präsentation und Information. Die WAK wies sie darauf hin, ihr Anliegen allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nochmals einzubringen. Die WAK beantragt Ihnen, die Petitionen im Sinn der dargelegten Feststellungen und Folgerungen zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat stimmt dem Antrag der WAK, die Petition im Sinn ihres Berichtes zur Kenntnis zu nehmen, mit 101 zu 0 Stimmen zu.